

Niederschrift
38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.02.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37
davon stimmberechtigt
anwesend: 33 (19 CDU, 8 SPD, 3 REP, 2 AGS, 1 BB-FDP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Robert Botthof

Herr Wolfgang Curdt

Herr Joachim Dziuba

Herr Günther Ettl

Herr Gerhard Feldpausch

Herr Horst Fisbeck

Herr August Görge

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Werner Hesse

Herr Tobias Karlein

Herr Hans-Dieter Langner

Herr Dr. Branco Marcovici

Herr Konrad Martin

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Gabriele Nau

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Heinz-Jürgen Ruske

Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Rudi Scharn
Frau Iona Schaub
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Zink

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Helmut Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Jarosch
Herr Gerhard Kroll
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher/in:

Herr Herbert Balzer
Herr Frank Drescher
Frau Maria März

Entschuldigt fehlen:

Herr Winand Koch
Herr Heinz Mengel
Herr Günter Nowak
Herr Christian Somogyi
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Peter Mehlinger
Herr Adolf Fleischhauer

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 18.01.2006 (eingegangen am 20.01.2006); betr. Innenstadtconcept
Vorlage: AGS/2006/0001
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Runge (SPD-Fraktion) vom 31.01.2006 (eingegangen am 31.01.2006); betr. Rad- und Fußweg an der B 454
Vorlage: SPD/2006/0002
- 3 Investitionsprogramm 2005 bis 2009
Vorlage: FB1/2005/0085

- 4** Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006/Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan
2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2006/0003
- 5** Haushaltssicherungskonzept für den Produkthaushalt 2006
Vorlage: FB1/2005/0086
- 6** Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2006
1. § 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz
2. Sitzung der Betriebskommission am 20.12.2005
Vorlage: FB5/2005/0027
- 7** Wirtschaftsplan 2006 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2005/0111
- 8** Beschluss über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl vom 27.11.2005
Vorlage: FB1/2005/0101
- 9** Abweichungssatzung bezüglich endgültige Herstellung der Erschließungsanlage
"Hinter den
Pfungstgärten" im Stadtteil Niederklein
Vorlage: FB4/2006/0001
- 10** Ersetzungssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf
Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt
Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2006/0006
- 11** Abschluss von Verträgen zum Betrieb der Kindertagesstätten St. Katharina, St.
Michael, St. Blasius und St. Elisabeth und Marienheim (Christkönig) mit den
katholischen Kirchengemeinden
Vorlage: FB3/2006/0001
- 12** 1.225 Wiederkehr der Ersterwähnung von Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2005/0088
- 13** Nutzung des Kinderspielplatzes auf den Kronäckern
Vorlage: FB3/2006/0002
- 14** Kenntnisnahmen
- 14.1** Gebäudedatei;
hier: Einstufung der konstruktiven Gebäudesubstanz nach objektiven Gefahren-
quellen
Vorlage: DuI/2006/0005
- 14.2** Weiterentwicklung der Stadtmitte
Vorlage: FB4/2006/0010

- 14.3** Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Betriebsgelände der Fa. Hoppe
Vorlage: FB4/2005/0128
- 14.4** Errichtung eines Mobilfunksendemastes auf dem Wohnblock Eulenweg 13 in
Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2005/0121
- 14.5** Darlehen DGHYP-Hamburg Nr. 3021585904;
Verlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist
Vorlage: FB5/2005/0028
- 14.6** Darlehen Sparkasse Marburg-Biedenkopf Nr. 6000.705.347;
Verlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist
Vorlage: FB5/2005/0025
- 14.7** Jahresrechnung 2005 - vorläufige Analyse der Jahresrechnung
Vorlage: FB1/2006/0013
- 15** Mitteilungen
- 16** Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer. Er begrüßt weiterhin die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Er weist darauf hin, dass die heutige Sitzung die letzte in dieser Legislatur ist.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen zwei Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfragen.

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 18.01.2006 (eingegangen am 20.01.2006); betr. Innenstadtkonzept
Vorlage: AGS/2006/0001**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Runge (SPD-Fraktion) vom 31.01.2006 (eingegangen am 31.01.2006); betr. Rad- und Fußweg an der B 454
Vorlage: SPD/2006/0002**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Runge (SPD), ob die defekte Lampe inzwischen abgeholt worden sei, beantwortet Herr Bürgermeister Vollmer. Er erklärt, dass die defekte Lampe inzwischen abtransportiert worden sei.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

**TOP 3 Investitionsprogramm 2005 bis 2009
Vorlage: FB1/2005/0085**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 31.01.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3, Enthaltung 1

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3, Enthaltung 1

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3

Es folgen nun die Stellungnahmen der Fraktionen zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 7. Die Redebeiträge werden Bestandteil der Niederschrift.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und informiert in diesem Zusammenhang über die Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer. Er gibt eine ausführliche Stellungnahme ab und geht in seinem Redebeitrag insbesondere auf die Ausführungen von Herrn Stv. Hesse (SPD) ein.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zur Sache und geht hierbei noch einmal auf seinen Vorredner näher ein.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang tritt in die Beratungen ein und ruft das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 auf.

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 wird in der im Entwurf des Haushaltsplanes 2006 enthaltenen Fassung beschlossen.

(Die Behandlung der Vorlage erfolgt in 2 Lesungen. Die Beschlussfassung ist deshalb erst im Rahmen der 2. Lesung erforderlich.)

Abstimmungsergebnis: 23 Ja (CDU, REP, BB-FDP)
 7 Nein (SPD)
 2 Enthaltungen (AGS)

**TOP 4 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006/Haushaltsplan, Stellenplan,
 Finanzplan
 2. Lesung und Beschlussfassung
 Vorlage: FB1/2006/0003**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 31.01.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3, Enthaltung 1

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3, Enthaltung 1

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,
02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Auf Anfrage von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang, ob Nachfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der REP-Fraktion vorliegt.

Herr Stv. Ettel (AGS) spricht zum Antragsverfahren. Er erklärt, dass er davon ausgehe, dass die Verwaltung ohnehin diesen Antrag prüfen werde.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert das Verfahren.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt – mit dem Ziel der Kostenreduzierung -, eine Über-

prüfung der als Wirtschaftsförderung im Haushaltsplan 2006 (HH-Plan Seite 150/151, Fachbereich 2, Teilposition 160) ausgewiesenen freiwilligen Leistung in einer Gesamthöhe von 59.500 EUR – wovon ein Betrag in Höhe von 22.500 EUR als Zuschuss für die „Werbegemeinschaft Stadtallendorf aktiv e.V.“ vorgesehen ist – vorzunehmen, ohne dass hierdurch die Durchführung des Herbstmarktes gefährdet ist.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, den Vorstand der „Werbegemeinschaft Stadtallendorf aktiv“ aufzufordern, eine detaillierte Offenlegung über die Verwendung der bisherigen Zuschussgelder zu erbringen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja (CDU, REP)
10 Nein (SPD, AGS, BB-FDP)

Somit ist der Antrag angenommen.

Es folgt nun die Abstimmung über die eigentliche Magistratsvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2006 nach erfolgter 2. Lesung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja (CDU, REP, BB-FDP)
7 Nein (SPD)
2 Enthaltungen (AGS)

**TOP 5 Haushaltssicherungskonzept für den Produkthaushalt 2006
Vorlage: FB1/2005/0086**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 31.01.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein 3, Enthaltung 1

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Enthaltung 4

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,
02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das gem. § 92 Abs. 4 HGO aufzustellende Haushaltssicherungskonzept, wie es im Entwurf des Produkthaushaltes 2006 auf den Seiten 59 ff. enthalten ist.

In diesem Sinne wird die Verwaltung beauftragt:

1. einen, nach Verabschiedung des Produkthaushaltes 2006, frühestmöglichen 1. Nachtrag 2006 aufzustellen und
2. darin die vom Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ erarbeiteten Vorschläge zur Veränderung des kommunalen Leistungsangebotes mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
7 Nein (SPD)

TOP 6 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2006
1. § 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz
2. Sitzung der Betriebskommission am 20.12.2005
Vorlage: FB5/2005/0027

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2006 in der vorliegenden Fassung.“

Abstimmungsergebnis: 23 Ja (CDU, REP, BB-FDP)
7 Nein (SPD)
2 Enthaltungen (AGS)

Anmerkung: An der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 3, 4, 5 und 6 hat ein Mitglied der SPD-Fraktion nicht teilgenommen.

TOP 7 Wirtschaftsplan 2006 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2005/0111

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein 3

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien" für das Wirtschaftsjahr 2006 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
8 Nein (SPD)

TOP 8 Beschluss über die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl vom 27.11.2005
Vorlage: FB1/2005/0101

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Das vom Wahlausschuss in seiner Sitzung am 06.12.2005 festgestellte endgültige Wahlergebnis der Ausländerbeiratswahl am 27.11.2005 wird gem. § 64 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Abweichungssatzung bezüglich endgültige Herstellung der Erschließungsanlage "Hinter den Pflingstgärten" im Stadtteil Nieder Klein
Vorlage: FB4/2006/0001

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Hinter den Pflingstgärten“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 Ersetzungssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2006/0006

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 9

Herr Stv. Zink (CDU) verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die beigefügte Satzung (Ersetzungssatzung) zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Stadtallendorf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Stv. Zink (CDU) nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil; das Abstimmungsergebnis wird ihm mitgeteilt.

TOP 11 Abschluss von Verträgen zum Betrieb der Kindertagesstätten St. Katharina, St. Michael, St. Blasius und St. Elisabeth und Marienheim (Christkönig) mit den katholischen Kirchengemeinden
Vorlage: FB3/2006/0001

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zur Sache sprechen die Stv. Frau Mönninger-Botthof (SPD) und Herr Rhein (CDU) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der als Anlage beigefügten Verträge zum Betrieb der Kindertagesstätten St. Katharina, St. Michael, St. Blasius und St. Elisabeth und Marienheim (Christkönig) mit den jeweiligen katholischen Kirchengemeinden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 1.225 Wiederkehr der Ersterwähnung von Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2005/0088

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 31.01.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 9, Nein 1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
07.02.2006

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD vor, der von Herrn Stv. Ryborsch (CDU) begründet wird.

Zur Sache sprechen weiter die Herren Stv. Hesse (SPD) und Ettel (AGS) und signalisieren Zustimmung zum gemeinsamen Antrag von CDU und SPD.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang verliert den gemeinsamen Antrag von den Fraktionen CDU und SPD.

Antragstext:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob sich ortsansässige Vereine finden, die in Eigenregie die 1225 Jubiläumsfeier organisieren möchten. Die Stadt Stadtallendorf wirkt unterstützend mit.
2. Die originale Beschlussvorlage wird zurückgestellt und heute nicht entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Magistratsvorlage wurde zurückgestellt.

TOP 13 Nutzung des Kinderspielplatzes auf den Kronäckern
Vorlage: FB3/2006/0002

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 9, Enthaltung 1

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 02.02.2006

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zur Sache spricht Frau Stv. Schaub (CDU) und signalisiert Zustimmung ihrer Fraktion.

Weiterhin spricht Herr Stv. Hesse (SPD) zur Sache und schließt sich den Ausführungen seiner Vorrednerin an. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zu der Vorlage.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die uneingeschränkte weitere Nutzung des Kinderspielplatzes „Kronäcker“ mit Ballspielfeld.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 Kennntnisnahmen

**TOP 14.1 Gebäudedatei;
hier: Einstufung der konstruktiven Gebäudesubstanz nach objektiven Gefahrenquellen
Vorlage: DuI/2006/0005**

Kenntnisnahme:

Die Verwaltung hat den Unglücksfall in Bad Reichenhall zum Anlass genommen und anliegenden Bericht über den konstruktiven Bauzustand der städtischen Gebäude verfasst.

Diese Datei soll eine Grundlage schaffen, um

- den Bedarf zur Prüfung von Gebäuden zu ermitteln,
- einen Anhalt für den Prüfumfang zu geben,
- künftige Maßnahmen danach auszurichten
- notwendige Mittel einzuplanen,
- die Daten fortzuschreiben.

Nicht ermittelt und bewertet wurde der Zustand technischer Anlagen und Maßnahmen des Brandschutzes.

Zum Verfahren

Ermittlung der Daten:

Für die Ermittlung der Daten wurde ein Gebäude-Datenblatt entwickelt, um eine einheitliche Erfassungsstruktur sicher zu stellen. Die Datenblätter wurden vom Fachbereich 2, den Stadtwerken und dem Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien ausgefüllt.

Bewertung der Daten:

Die Bewertung der Daten erfolgte gemeinsam von dem Fachbereichsleiter 4 und der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien für alle städtischen Gebäude. Grundlage der Bewertung war ausschließlich das Gebäude-Datenblatt.

Einstufung der Dringlichkeit:

Aufgrund des Bewertungsergebnisses wurde festgelegt, mit welcher Dringlichkeit Maßnahmen weiter zu verfolgen sind, ohne im einzelnen den Leistungsumfang festzulegen. Dies bleibt für den Einzelfall den jeweiligen Fachbereichen vorbehalten. Sie sind zuständig für die Beteiligung der Gremien für ihren Zuständigkeitsbereich.

Die Einstufung erfolgt nach Priorität. Dabei bedeutet Priorität 1 den größten Untersuchungs- und Handlungsbedarf, Priorität 6 keinen oder nachrangigen Bedarf.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 14.2 Weiterentwicklung der Stadtmitte
Vorlage: FB4/2006/0010

Kenntnisnahme:

Im November 2004 wurde das Innenstadtkonzept Stadtallendorf verabschiedet. Neben der Weiterentwicklung der Stadtmitte durch Neubauten insbesondere im Handelsbereich (Busbahnhof, Stellplatzanlage Straße des 17. Juni) werden hier konzeptionelle Maßnahmen für die Attraktivierung des Bestands in der Stadtmitte dargestellt.

In diesem Zusammenhang wurde im November 2005 eine Auftaktveranstaltung mit Eigentümern und Händlern der Stadtmitte durch die Stadt initiiert und durchgeführt, die grundsätzliche Lösungsansätze zur Verbesserung im Bestand der Stadtmitte darstellten. In der Veranstaltung wurde vereinbart, dass zunächst eine Gestaltleitplanung für die Stadtmitte entwickelt werden soll. Daher wurden die Interessensvertretungen der Händler und Eigentümer mit Schreiben vom 15.12.2005 gebeten, Anregungen für die weitere Arbeit an der Verbesserung der Stadtmitte zu erhalten.

Das in der Anlage beigefügte Schreiben der Einzelhändler sowie einen Pressebericht vom 20.01.2006 erhielten wir als Antwort auf unsere Anfrage.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 14.3 Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Betriebsgelände der Fa. Hoppe
Vorlage: FB4/2005/0128

Kenntnisnahme:

Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass die Firma "S + B Bauleitung GmbH", Ringstr. 11a, 56579 Rengsdorf im Auftrag der Fa. „VodafoneD2 GmbH - Niederlassung Rhein-Main“, Hauptstr. 119, 65760 Eschborn, auf dem Betriebsgelände der Fa. Hoppe, Am Plausdorfer Tor 11 - 13, 35260 Stadtallendorf (Flur 44,

Flurstücke 650/2 und 651/7) einen Mobilfunksendemast errichten wird.
Das Bauvorhaben ist gem. § 55 Anlage 2, Abschnitt V Nr. 1 HBO baugenehmigungsfrei, da der Mast nicht höher als 10 m sein wird. Es muss daher nur gegenüber Stadt und Landkreis angezeigt werden.

Gemäß der den Bauunterlagen beigelegten allgemeinen Baubeschreibung handelt es sich um eine 4,47 m hohe Sende- und Empfangsanlage (verzinkte Stahlantennentragkonstruktion, versehen mit einer Omnantenne) für das Vodafone-Mobilfunknetz zur öffentlichen Mobilfunkversorgung. Die Antenne soll im Dachgeschoss des Betriebsgebäudes der Fa. Hoppe installiert werden. Die Höhe über Dach würde dann noch 2,38 m betragen.

Die „Standortbescheinigung zum Nachweis der Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern“ liegt vor.

Eigentümerin des Grundstücks ist die Fa. Hoppe AG.

Die Firma hat die Unterlagen zum baugenehmigungsfreien Vorhaben in der Verwaltung eingereicht. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Angelegenheit wird dem Magistrat dieser Sachverhalt zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 14.4 Errichtung eines Mobilfunksendemastes auf dem Wohnblock Eulenberg 13 in Stadtallendorf

Vorlage: FB4/2005/0121

Kenntnisnahme:

Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass die Firma "O2 Germany GmbH & Co. KG", Berner Str. 76, 60437 Frankfurt, auf dem Wohnblock im Eulenberg 13, 35260 Stadtallendorf (Flur 39, Flurstück 282/1) einen Mobilfunksendemast errichten wird (s. Anlage).

Das Bauvorhaben ist gem. § 55 Anlage 2, Abschnitt V Nr. 1 HBO baugenehmigungsfrei, da der Mast nicht höher als 10 m sein wird. Es muss daher nur gegenüber Stadt und Landkreis angezeigt werden.

Die „Standortbescheinigung zum Nachweis der Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern“ liegt vor.

Eigentümerin des Grundstücks ist Frau Waltraud Wittek, Gertrud-Bäumer-Str. 32, 65189 Wiesbaden.

Die Firma hat die Unterlagen zum baugenehmigungsfreien Vorhaben in der Verwaltung eingereicht. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Angelegenheit wird dem Magistrat dieser Sachverhalt zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14.5 Darlehen DGHYP-Hamburg Nr. 3021585904;
Verlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist
Vorlage: FB5/2005/0028**

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, das Darlehen der Stadtwerke Nr. 3021585904 bei der DGHYP (Deutsche Genossenschafts- u. Hypothekenbank), Hamburg, Restwert: 531.743,56 € ab dem 01. Januar 2006 mit einem Zinssatz von 3,21 % und einer Laufzeit von fünf Jahren zu verlängern.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14.6 Darlehen Sparkasse Marburg-Biedenkopf Nr. 6000.705.347;
Verlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist
Vorlage: FB5/2005/0025**

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, das Darlehen der Stadtwerke Nr. 6000.705.347 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Restwert: 417.214,21 € ab dem 01. Dezember 2005 mit einem Zinssatz von 3,42 % und einer Laufzeit von zwei Jahren zu verlängern.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14.7 Jahresrechnung 2005 - vorläufige Analyse der Jahresrechnung
Vorlage: FB1/2006/0013**

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 112 HGO ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft in der Jahresrechnung nachzuweisen. Die Jahresrechnung soll innerhalb von vier Monaten (bis 30.04.) aufgestellt werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung zu unterrichten.

Hinsichtlich des vorläufigen Ergebnisses der Jahresrechnung 2005 wird auf die beigefügte Kurzanalyse verwiesen. Die endgültige Jahresrechnung 2005 wird bis zum 30.04.2006 erstellt und durch einen ergänzenden Bericht erläutert.

Ein ausführlicher Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2005 wird in den nächsten Wochen erstellt und zusammen mit dem Prüfbericht der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 zu gegebener Zeit den städtischen Gremien zugeleitet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 15 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 16 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf die geplante Bürgerversammlung hin, die am Montag, den 06. März 2006, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle stattfindet. In dieser Bürgerversammlung soll über die Kommunalwahl 2006 informiert werden.

Zum Abschluss der Legislatur richtet Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang an die Anwesenden ein paar persönliche Worte. Er erinnert daran, dass er seit 2002 Vorsitzender dieses Gremiums sei.

Sein besonderer Dank gilt den verdienten Mitgliedern dieses Gremiums, die bei der Kommunalwahl am 26. März 2006 nicht mehr antreten werden.

Er bedankt sich bei allen Stadtverordneten für ihre geleistete Arbeit. Er betont hierbei, dass es trotz kontroverser Diskussionen selten zu persönlichen Äußerungen gekommen sei.

Sein weiterer Dank gilt Herrn Bürgermeister Vollmer, den Mitgliedern des Magistrats, den Ortsvorstehern, dem bisherigen Gremium des Ausländerbeirates, der Verwaltung, der Presse, den Mitgliedern des Seniorenbeirates, dem Büro Stadtverordnetenvorsteher sowie dem Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung. Er wünscht allen Anwesenden eine schöne Zeit und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)

Anlagen